

Elfte Sitzung – Onzième séance**Mittwoch, 18. Dezember 1985, Vormittag****Mercredi 18 décembre 1985, matin**

8.00 h

Vorsitz – Présidence: Herr Bundi

85.055

**Delegierter für das Flüchtlingswesen
Délégué aux réfugiés**

Siehe Seite 1955 hiervoor – Voir page 1955 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 12. Dezember 1985
Décision du Conseil des Etats du 12 décembre 1985*Differenzen – Divergences***Art. 4 Abs. 4 2. Satz***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 4 al. 4 2e phrase*Proposition de la commission*

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Fischer-Hägglingen, Berichterstatter: Wir haben bei der Beratung dieses Bundesbeschlusses eine Differenz zur Vorlage des Bundesrates geschaffen. Der Ständerat hat sich in seiner Debatte dem Beschluss und dem Antrag des Bundesrates angeschlossen. Es geht um Artikel 4 Absatz 4 letzter Satz. Sie können sich erinnern, dass sich unsere Kommission einstimmig dafür ausgesprochen hat, dass dieser Satz zu streichen ist. Sie haben als Rat diesem Antrag Folge gegeben. Und zwar war es die Auffassung der Kommission, dass letztlich nur das Parlament Anpassungen in der Gesetzgebung vornehmen kann.

Die Kommission hat heute morgen getagt und diese Differenz noch einmal durchberaten; sie beantragt Ihnen nun, sich der Fassung des Ständerates anzuschliessen. Frau Bundesrätin Kopp hat uns versichert, dass es sich dabei nur um eine formelle Anpassung in der Gesetzgebung handeln kann. Es ist also keine materielle Kompetenzverschiebung vom Parlament an den Bundesrat. Wenn je einmal das Amt eines Delegierten wieder aufgehoben wird und das Flüchtlingswesen nicht mehr dem Bundesamt für Polizeiwesen, sondern dem Bundesamt für Ausländerfragen eingegliedert werden sollte, ist dannzumal die Gesetzgebung in dem Sinne rein formell abzuändern, dass an vier Stellen im Asylgesetz dann «Bundesamt für Polizeiwesen» durch «Bundesamt für Ausländerfragen» ersetzt wird.

Aus diesen Überlegungen – weil es wirklich nur eine formelle Anpassung sein soll – beantrage ich Ihnen im Namen der Kommission, sich der Fassung des Bundesrates und damit auch der Fassung des Ständerates anzuschliessen.

M. Pidoux, rapporteur: Lorsque nous avons accepté la semaine dernière l'arrêté, nous avons également adopté un amendement Zbinden visant à biffer la dernière phrase du quatrième alinéa de l'article 4. Nous avons pensé qu'il fallait en l'occurrence garder la compétence d'adapter la législation.

Le Conseil des Etats s'en est tenu au texte du gouvernement et la commission, qui s'est réunie ce matin, vous propose, par 7 voix contre 2 abstentions, de vous rallier à la version du Conseil des Etats et du gouvernement. En effet, Mme

Kopp nous a assuré qu'il ne s'agit que d'une adaptation formelle de la législation qui n'entraîne pas de délégation de compétences matérielles. La mesure ne concerne que l'organisation de ce poste. Voilà pourquoi, au nom de la commission, nous vous invitons à vous rallier à la version du Conseil des Etats.

Präsident: Die Kommission beantragt Ihnen Zustimmung zum Ständerat. Ein anderer Antrag ist nicht gestellt worden.

Angenommen – Adopté

81.031

**Kartellgesetz. Revision
Loi sur les cartels. Révision**

Siehe Seite 1908 hiervoor – Voir page 1908 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 17. Dezember 1985
Décision du Conseil des Etats du 17 décembre 1985*Differenzen – Divergences***Art. 10 Abs. 1bis***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 10 al. 1bis*Proposition de la commission*

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Auer, Berichterstatter: Der Ständerat hat im Differenzbereinigungsverfahren dem Nationalrat zugestimmt, was die Empfehlungen in Artikel 2 und 3 je Absatz 2 betrifft, und er hat auch die Strafbestimmungen so beschlossen, wie Sie es taten. Es besteht eine kleine Differenz in Artikel 10 Absatz 1bis, wo der Gerichtsstand genannt wird: Die Neuregelung, die wir beschlossen haben, bezieht sich auf den Gerichtsstand für nationale Tatbestände, während internationale Tatbestände in Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe d geregelt sind.

Sie haben den Beschluss des Ständerates erhalten; er ergänzt, zuständig sei «der Richter am schweizerischen Wohnort». Der Zusatz «schweizerischen» ist eine Präzisierung dessen, was dieser Artikel will. Unsere Kommission hat auf dem Zirkulationsweg beschlossen, Ihnen Zustimmung zu dieser Fassung des Ständerates zu beantragen.

M. Jeanneret, rapporteur: Nous arrivons au bout des divergences. Le Conseil des Etats a suivi le Conseil national sur les autres points en suspens. Comme l'a dit le Président de la commission le problème qui se pose à l'article 10 est dû à un texte qui nous avait été soumis par l'administration et que nous avons estimé meilleur; après quelques corrections, le Conseil national s'y est rallié, le Conseil des Etats a accepté, en apportant simplement la précision du domicile suisse, à la demande d'un de ses membres afin qu'il n'y ait pas de doute; la question pouvait se poser de savoir si c'était un problème relevant de la Commission de rédaction. On a estimé qu'il était préférable que ce soit réglé au niveau des divergences. Je vous propose de vous y rallier.

Präsident: Die Kommission beantragt, sich dem Ständerat anzuschliessen. Ein anderer Antrag ist nicht gestellt.

Angenommen – Adopté

Kartellgesetz. Revision

Loi sur les cartels. Révision

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	11
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	81.031
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.12.1985 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2130-2130
Page	
Pagina	
Ref. No	20 013 945

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.